

Weine!

TR x HP und ein paar mehr (Kapi 24 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 15: Riddle Manor

Weine! von PhibrizoAlexiel

Titel: Wine!

Teil: 15/???

Autor: Sarah

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Harry Potter

Pairing: HP x TR; SS x SB; LM x RW (bitte fragt mich nicht, wie ich auf dieses Pairing kam *drop*)

Warnung: Also... ein bisschen dies und ein bisschen das. Und dann kommt noch das dazu... *sich vor schlägen duck* ist ja gut ist ja gut *grummel* Also auf jeden Fall Slash *g* und dann vermutlich noch sap, bissl dark, n bisschen psycho (hoff ich XD) ugggvm, kann ich aber noch nicht genau sagen^^.

Kommentar: Naja... meine erste HP-Story, deswegen seid nicht zu streng mit mir^^. Zusätzlich muss ich noch sagen: Ich habe Band 5 nicht gelesen und Band 6 folglich auch nicht. (In mir sträubt sich halt alles dagegen von JKR selbst von Sirius Tod zu lesen *seufz*) dennoch werde ich Bd. 5 einbringen, soweit es mir mit den Infos aus anderen FFs möglich ist. Deswegen korrigiert mich, wenn ich irgendwas falsches wiedergebe. Aber ich werd ohnehin einiges weglassen oder verändern.^^°

Disclaimer: Gehört mal wieder nix mir. Nur die Idee die story zu schreiben..^.^v

~~~

Unsicher sah sich der schwarzhaarige, doch recht zierliche Junge in der großen Halle um. Hielt seinen Koffer, mit dem geschrumpften Inhalt seines Zimmers, in der einen, seinen Eulenkäfig in der anderen Hand. Sah aus doch recht großen Augen zu seinem Begleiter auf: „Es ist... Sehr groß...“

Bekam ein amüsiertes, in diesem Gemäuer, wohl eher seltener zu hörendes Lachen zu hören, ebenso mit einem faszinierend festen, aber auch sanften Blick aus den grünen

Augen des Älteren zu sehen, als dieser die ungestellte Frage beantwortete: „Es ist ein Manor... Und es gehört mir... Oder mehr... Ihm...“ Tom grinste schief: „Das ist seltsam von sich selbst in der dritten Person zu sprechen.“

Doch Harry schüttelte den Kopf: „Nein... Das stimmt nicht...“ Er blickte zu den großen, hohen Gemälden an den Wänden, murmelte dann leise, aber dennoch gut verständlich: „Du bist Tom... Tom Riddle zwar, aber Tom...“ Er sah ehrlich zu dem Älteren auf: „Du bist vielleicht nicht gerade einer von denen, die man gerne in seiner Umgebung hat...“ Er stockte, seufzte leise: „Ok... Streich das... Ich bin trotz allem... Trotz dessen, dass ich eigentlich vor Panik schreiend davon laufen müsste... Gerne in deiner Nähe...“ Ein Grinsen huschte über seine Züge, als er ein leises zischeln von der anderen Seite des Raumes wahrnahm: „Komisch... Alle die die Schlangensprache beherrschen scheinen dich zu mögen...“ Er blickte kurz zu Nagini, die langsam auf sie zuschlängelte. Dann wieder zu dem eigentlich so dunklen Lord: „Aber auch ansonsten bist du gar nicht so übel...“

Ein leichtes Zwinkern, dann fuhr der 16jährige ruhig fort: „Zumindest als... Tom... Sonst wäre ich ja auch nicht hier...“ Er legte den Kopf schief, fragte dann doch leise, unsicher: „Ist... ist ... Gibt es IHN eigentlich noch?“ Bekam auf diese Frage ein leichtes Kopfschütteln zu sehen. Atmete innerlich auf. Hakte dann aber zögernd nach: „Und warum nicht?“

Und der große Mann zuckte mit deutlichem Unmut die Schultern: „Es gibt ihn noch... Zumindest in Ansätzen in mir drin...“ Er knurrte leise: „Auch wenn du nicht grade untätig bist auch die noch auszulöschen...“ Seufzte dann aber auf: „Ich wollte meinen Körper verjüngen... In einer bestimmten Zeit hat der nämlich das meiste magische Potential... Das war bei mir mit etwa 25-26, wie heißt es so schön, die Blüte des Lebens... Tja... Da ich zu diesem Zeitpunkt denke ich schlicht und ergreifend zu blöd gewesen zu sein scheine... Hatte ich es nicht geschafft mein Potential vollständig auszuschöpfen, sonst hätte Dumbledore wohl keine Chance gegen mich gehabt und Hogwarts wäre schon lange vor deiner Geburt gefallen...“

Er sah sich um, als er leichte Bewegungen am Rand seines Blickfeld wahrnahm und der dunkle Lord grinste: „Wir sollten unser Gespräch verlegen, Kleiner... Scheint als wäre jemand neugierig, wo ich heute Nacht war, obwohl ich sagte, dass ich gewisse Aktivitäten...“ Ein dreckiges Funkeln trat in seine Augen als er kurz zu Harry sah, dann aber mit einem gewissen bedauernden Ausdruck darin fortfuhr: „... ausfallen lasse...“ Damit deutete er auf eine Figur am Rand eines Gemäldes, ein Abbild einer längstens verstorbenen Person, die eindeutig mit seinem ersten Berater verwandt gewesen war. Somit ebenso eindeutig Malfoyische Züge trug.

Und er sah den Jungen nur kurz auffordernd an, bevor er sich in Bewegung setzte, die Treppen hinauf, an der Schrittfolge hinter ihm zufrieden bemerkte, dass Harry ihm ruhig folgte. Meinte in einem beinahe spöttischen Tonfall: „Ich hoffe dir gefällt Riddle Manor, Harry...“

Öffnete dann eine Tür aus dunklem Holz, ließ den Jungen vor ihm eintreten. Schloss dann die Tür hinter sich, ebenso wie ab. Legte einen Silencio Zauber darüber, bevor er an dem Gryffindor vorbeisteuerte und sich auf das große Bett warf.

Kommentar des Autors:

So... nun ja... das Kapitel ist jetzt wirklich mal extremst kurz \*hüst\* Sorry dafür, aber ich finde es passt so^^°. Nun denn... ich hoffe es gefällt euch dennoch^^, sagt's einfach per Kommi^^. Wie immer gilt: Ihr könnt gern auch Vorschläge machen, was ihr evtl. gern in der FF sehen würdet^^. Wenn sie mir gefallen und ich sie irgendwie einbauen kann, werde ich das tun \*schief grins\*

Ya mata ne Phibby-chan \*verbeug\*